



DDSG Blue Danube



PRESSESPIEGEL

DDSG BLUE DANUBE

Zeitraum

KW 12

18.03. – 24.03.24

Medium: Wiener Bezirksblatt
Datum: 19.03.24

AUF DER DONAU
2., Handelskai 265
Am 1.4. legt man zum Brunch auf „Donauwellen“ ab. Um € 65,- gibt es an Bord Kulinarik und Ines Pop live.
Infos: dds-g-blue-danube.at

Medium: Wiener Bezirksblatt
Datum: 19.03.24



DONAUMARINA

DDSG hat zwei neue Schiffe

Die DDSG-Flotte hat sich weiter vergrößert, weil die beiden Brandner-Wachauschiffe übernommen wurden! Das traditionsreiche Unternehmen aus Amstetten hatte sich nämlich überraschend zurückgezogen. Die Austria Princess wird noch umgebaut, die renovierte MS Austria befindet sich aber bereits im Streckendienst. Das freute bei der offiziellen Feier bei der Donau Marina in der Leopoldstadt auch Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und **Wiens** Stadtrat Peter Hanke, der besonders vom „Impuls für den **Tourismus**“ schwärmte.

Medium: Bezirksblatt Krems
Datum: 19.03.24

Marillenblüte fordert besondere Mobilität

Wenn die Marille blüht, dann braucht es in der Wachau ein Mobilitätskonzept, das über die Straße hinausgeht.

WACHAU. Voriges Wochenende starteten die **DDSG**-Schiffe und von 23. bis 24. März kann das blühende Naturspektakel nochmals von Bord der MS Dürnstein bestaunt werden.

Mobilitätsangebot

An den beiden Wochenenden während der Marillenblüte können die Buslinien 715, 718, 720 und 446 in der Wachau kostenfrei genutzt werden. Kombiniert mit den Schiffen der **DDSG Blue Danube** lässt sich die Region erkunden. Von Bord der MS Dürnstein können Passagiere das Flusspano-

roma samt Frühlingserwachen in der Wachau betrachten. Das 63,40 Meter lange Ausflugsschiff legt in Krems/Stein um 10.15 Uhr ab und hält nach knapp eineinhalbstündiger Fahrt in Spitz, bevor es ab 14.40 Uhr wieder zurück zum Ausgangspunkt geht. In Spitz haben die Schiffsgäste drei Stunden lang Zeit, das Ambiente zu genießen.

Blütenmeer

„Von Bord des Ausflugsschiffs aus eröffnet sich der unvergleichliche Panoramablick auf das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, eingehüllt in ein prachtvolles rosa-weißes Blütenmeer. Ein Erlebnis fernab von Stress und Stau“, so Geschäftsführer Wolfgang Fischer. Das Ausflugsangebot umfasst die Schiffsrundfahrt ausgehend von Krems sowie kulinarische Gaumenfreuden mit Marillen-High-



MS Dürnstein startete am Wochenende in die Saison. Foto: **DDSG Blue Danube**

light. „Für Abenteuerbegeisterte bietet sich eine Wanderung von unserer Schiffsanlegestelle zur historischen Ruine Hinterhaus an. Dort eröffnet sich ein herrlicher Blick über Spitz. Ein Bummel durch den historischen Kern von Spitz verspricht ebenfalls inspirierende Momente“, so **DDSG**-Blue-Danube-Geschäftsführer **Wolfgang Hanreich**.

Medium: leadersnet.at

Datum: 20.03.24

DDSG sieht starke Nachfrage nach Kurzurlaube in der Region

NEWS, TOURISMUS | Redaktion | 20.03.2024

Das Schifffahrtsunternehmen gab Ausblick auf die kommende Saison, welche im Zeichen von Umweltbewusstsein und Preissteigerungen stehen soll.

Als positive Nachwirkung der Pandemiejahre bezeichnet DDSG-Blue-Danube-Geschäftsführer Wolfgang Fischer bei einer Podiumsdiskussion am "Tourismus Treff" auf der am Sonntag zu Ende gegangenen Ferienmesse (**LEADERSNET berichtete**), die steigende Nachfrage nach kurzen Tripps. Kurzurlaube in der nahen Umgebung würden sich demnach nicht nur durch die anhaltend hohe Inflation wachsender Beliebtheit als leistbare Auszeit erfreuen, sondern sich durch die kurzen Anreisewege und smarte Mobilitätskonzepte in den Regionen auch positiv auf die touristische Klimabilanz auswirken.



Wolfgang Fischer © Lesure

Inflationsbedingte Einsparungen

Fischer sieht inflationsbedingte Einsparungen eher im Konsum als im Reise- und Freizeitverhalten, da die multiplen Krisen der letzten Jahre das Bewusstsein für qualitätsvolle Auszeit schärfen. Den daraus resultierenden Eskapismus ordnet er als nachhaltigen Trend ein, von dem die Tourismuswirtschaft profitieren wird. Mit der kürzlich erfolgten Übernahme von zwei neuen Schiffen strebt Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschifffahrtsunternehmen heuer einen neuen Rekord von 400.000 beförderten Passagieren an und wird sein Angebot in der Wachau deutlich ausbauen.

"Kreative und vernetzte Konzepte"

"Durch die enge Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden und regionalen Initiativen entstehen kreative und vernetzte Konzepte, die Wertschöpfung in der Region stärken und ein verantwortungsvolles Freizeiterlebnis ermöglichen. Die DDSG Blue Danube wird mit der vergrößerten Flotte die touristische Verbindung innerhalb der Metropolregion Wien-Niederösterreich mit etwa vier Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern stärken", betont Fischer.

Beispielsweise mit den Themenfahrten und Sonderfahrten zur Marillenblüte in den nächsten Tagen lässt die im Eigentum von Wien Holding und Verkehrsbuero stehende DDSG Blue Danube Angebote vom Stapel laufen, die einheimische Gäste die Donau neu erleben lassen soll. Durch Kooperationen wie mit dem bevorstehenden "Wachau Gourmet Festival" möchte die Reederei kreative und attraktive Pakete schnüren, die zu einem längeren Aufenthalt in der Wachau anregen.

www.ddsg-blue-danube.at

Medium: Heute

Datum: 20.03.24

Ausflugsfahrt nach Spitz und Krems

Die Wachau in voller Marillenblüte erleben

Die Marillenbäume in der Wachau blühen bereits. Am Wochenende vom 23. und 24. März kann man sich am Deck der MS Dürnstein ein Bild davon machen. Die Ausflugsfahrt an Bord der DDSG Blue Danube kostet 56 €. ddsg-blue-danube.at

Foto: TUH

DDSG bleibt auch im nächsten Jahr weiter auf Wachstumskurs

Passagierrekord und Flottenwachstum – die **DDSG Blue Danube** ist in jeder Hinsicht auf Wachstumskurs. Ziel für 2024: 400.000 Passagiere.

© David Bohmann

Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen, das im Besitz von Wien Holding und **Verkehrsbüro** steht, feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Paukenschlag mit der Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt.

Mit dem Flottenwachstum baut die **DDSG Blue Danube** ihr Angebot in Wien und der Wachau deutlich aus, sowohl im Linienverkehr als auch im boomenden Chartergeschäft. Ebenso steigt das Angebot an den beliebten Themenfahrten mit gastronomischen und kulturellen Höhepunkten sowie der Sonderfahrten wie zum Beispiel anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau. Für 2024 wird dadurch ein Passagieraufkommen von über 400.000 angestreut.

MS Austria bereits im rot-weißen Farbleid

Anfang März wurde die MS Austria im bekannten rotweißen



Farbleid der **DDSG Blue Danube** der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird derzeit noch in der

Werft auf den Einsatz für die **DDSG Blue Danube** vorbereitet.

Impuls für den Tourismus

Das Flottenwachstum der **DDSG Blue Danube** ist durch die Ausweitung des Angebots an Fahrten ein Impuls für den Tourismus in Wien und Niederösterreich. Gäste können Ausflüge in beide Bundes-

länder unternehmen, und damit verlängert sich die Aufenthaltsdauer der Gäste und erhöht sich die touristische Wertschöpfung. Für die Wienerinnen und Wiener bedeutet es ein zusätzliches attraktives und leistbares Freizeitangebot.

ddsg-blue-danube.at



© David Bohmann



© Christian Jobst

DDSG auf Wachstumskurs

Passagierrekord und Flottenwachstum – die **DDSG Blue Danube** ist in jeder Hinsicht auf Wachstumskurs. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Österreichs größtes und traditionsreichstes Binnenschiffahrtsunternehmen, das im Besitz von Wien Holding und **Verkehrsbüro** steht, feierte 2023 mit über 310.000 transportierten Passagieren einen neuen Rekord. Gleich zu Jahresbeginn folgte der nächste Paukenschlag mit der Übernahme der MS Austria und MS Austria Princess der niederösterreichischen Brandner Schifffahrt.

Mit dem Flottenwachstum baut die **DDSG Blue Danube** ihr Angebot in Wien und der Wachau deutlich aus, sowohl im Linienverkehr als auch im boomenden Chartergeschäft und auch das Angebot an beliebten Themenfahrten mit gastronomischen und kulturellen Höhepunkten oder Sonderfahrten anlässlich der eindrucksvollen Marillenblüte in der Wachau. Daher

hat man sich die Ziele auch für heuer hoch gesteckt. Für 2024 wird bereits ein Passagieraufkommen über 400.000 angestreut.

MS Austria bereits im rot-weißen Farbleid

Anfang März wurde die MS Austria im bekannten rotweißen Farbleid der **DDSG Blue Danube** der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 1970 vom Stapel gelaufene und 59 Meter lange Schiff wurde in der Werft im niederösterreichischen Korneuburg gebaut und wird auch künftig in der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau verkehren. Die 1998 gebaute MS Austria Princess wird derzeit noch in der Werft auf den Einsatz für die **DDSG Blue Danube** vorbereitet.

Impuls für den Tourismus

Das Flottenwachstum der **DDSG Blue Danube** ist durch die Ausweitung des Angebots an Fahrten ein Impuls für den Tourismus in Wien und Niederösterreich. Gäste können Ausflüge in beide Bundesländer unternehmen, und damit verlängert sich die Aufenthaltsdauer der Gäste und erhöht sich die touristische Wertschöpfung. Für die Wienerinnen und Wiener bedeutet es ein zusätzliches attraktives und leistbares Freizeitangebot. ■

Erst vor wenigen Wochen wurden die beiden Schiffe von der **DDSG** übernommen.

